

## I. Kontrolle Betriebsstoffe

1. Kraftstoff      Schaugläser, Einfüllstutzen  
                         bei Kraftstoffhahn auf, Kontrolle Dichtheit des KS-Systems
2. Motoröl          Klappe auf Cowling, 11 bis 13 l  
                         Schmierstoffbodensatz über dem Ablaßhahn des Schmierstoffbehälters ablassen
3. Hydrauliköl      min 35 max 25 mm vom oberen Behälterrand
4. Preßluft          normal 40 bis 50 at

## II. Sichtkontrolle Zelle

- Fahrwerk (Stoßdämpfer, Reifen, Rutschmarken, Bremsen )
- Entarretierung der Ruder
- alle Klappen geschlossen, Verkleidungen fest
- Blick hinter TW-Jalousie ( alles trocken ? )
- Ruderanschlüsse, Seilzüge, überall mal rumwackeln
- allgemein Risse, Beulen o.ä.

## III. Vorbereitungen zum Anlassen

- KS-Hahn ist auf, alle anderen Schalter sind AUS, insbesondere Akku und Zündung !!!
- TW- und Ölkühlerjalousie geschlossen
- 2x Latte durchdrehen + 1x KS einspritzen, das ganze im Sommer 2-3x im Winter 3-5x

## IV. Anlassen + TW startbereit machen

- Kontrolle Latte frei
- 4 Schalter oben links ein + Stroblight ein
- Preßluft auf
- Gashebel ca. 5 mm nach vorn
- Anlasser betätigen, wenn TW anspringen will - Zündung auf 1+2
- wenn TW stottert, bissel KS nachspritzen, anschl. Primer verriegeln
- spätestens 20 Sekunden nach Anspringen muß Öldruck 1,5 kp/cm<sup>2</sup> sein, wenn nicht ----> TW aus
- wenn bei Kälte Öldruck nach Anspringen größer 10 kp/cm<sup>2</sup> ----> TW aus
- n = 1000 U/min einstellen, bis Öl-Temp. anfängt zu steigen
- Funk einschalten
- n = ca. 1200 U/min bis Zylinderkopftemp. 100 °C und Öltemp. 30 °C, anschl. " Erbitte Rollen "

- ( n = 1600, 1800, 2000 U/min stufenweise für jeweils ca. eine Minute erhöhen )
- spätestens jetzt Kontrolle Zylinderkopftemp., eventuell Jalousie öffnen
- Test TW Nennleistung - n = 2050 U/min, max. 15 Sek., TW muß ruhig laufen
- Test Magneten - n = 1860 U/min - n max. 60 U/min weniger, TW darf nicht schütteln
- Test Stromerzeuger - n = 1600 U/min - 26,5 bis 28,5 V
- Test Latte - n = 2000 U/min - LS auf große Steigung stellen - n geht auf ca. 1300 bis 1400 U/min  
LS wieder auf kleine Steigung, dabei geht Öldruck kurzzeitig runter, im Winter 3x wiederholen
- Test Drehzahlregler - LS kleine Steigung - n = 2000 U/min - mit Schritthebel auf 1860 U/min bringen -  
mit Gashebel Ladedruck um ca. 100 bis 150 Torr verkleinern - n muß konstant bleiben, danach mit Gas-  
hebel Ladedruck schnell aber gleichmäßig wieder auf ursprünglichen Wert nehmen, dabei soll  
n 50 - 100 U/min kleiner sein, nach 2 - 3 Sek. wieder normal
- Test Startleistung - n = 2350 U/min - max. 20 Sek., dabei müssen alle Drücke und Temp. im grünen  
Bereich bleiben
- Test Leerlauf - n = 500 U/min, dabei Öldruck min. 1,5 kp/cm<sup>2</sup> und KS-Druck 0,15 kp/cm<sup>2</sup>
- Test Startleistung, bei LS kleine Steigung TW 2 bis 3x von Leerlauf auf 2350 U/min beschleunigen

## V. Vor Start

- alle angeschnallt, Türen verriegelt
- Klappenprobe, anschl. 21°, Ruderprobe, Meldung Startbereitschaft

## I. Kontrolle Betriebsstoffe

1. Kraftstoff Schaugläser, Einfüllstutzen  
bei Kraftstoffhahn auf, Kontrolle Dichtheit des KS-Systems
2. Motoröl Klappe auf Cowling, 11 bis 16 l *13 l*  
Schmierstoffbodensatz über dem Ablasshahn des Schmierstoffbehälters ablassen
3. Hydrauliköl min 35 max 25 mm vom oberen Behälterrand
4. Preßluft normal 40 bis 50 at

## II. Sichtkontrolle Zelle

- Fahrwerk (Stoßdämpfer, Reifen, Rutschmarken, Bremsen )
- Entarretierung der Ruder
- alle Klappen geschlossen, Verkleidungen fest
- Blick hinter TW-Jalousie ( alles trocken ? )
- Ruderanschlüsse, Seilzüge, überall mal rumwackeln
- allgemein Risse, Beulen o.ä.

## III. Vorbereitungen zum Anlassen

- KS-Hahn ist auf, alle anderen Schalter sind AUS, insbesondere Akku und Zündung !!!
- TW- und Ölkühlerjalousie geschlossen
- 2x Latte durchdrehen + 1x KS einspritzen, das ganze im Sommer 2-3x im Winter 3-5x

## IV. Anlassen + TW startbereit machen

- Kontrolle Latte frei
- 4 Schalter oben links ein + Stroblicht ein
- Preßluft auf
- Gashebel ca. 5 mm nach vorn
- Anlasser betätigen, wenn TW anspringen will - Zündung auf 1+2
- wenn TW stottert, bissel KS nachspritzen, anschl. Primer verriegeln → *weiter senken 10 kp/cm<sup>2</sup>*
- spätestens 20 Sekunden nach Anspringen muß Öldruck 1,5 kp/cm<sup>2</sup> sein, wenn nicht ---> TW aus
- n = 1000 U/min einstellen, bis Öl-Temp. anfängt zu steigen
- Funk einschalten
- n = ca. 1200 U/min bis Zylinderkopftemp. 100 °C und Öltemp. 30 °C
- n = 1600, 1800, 2000 U/min stufenweise für jeweils ca. eine Minute erhöhen
- Test TW Nennleistung - n = 2050 U/min, max. 15 Sek., TW muß ruhig laufen
- spätestens jetzt Kontrolle Zylinderkopftemp., eventuell Jalousie öffnen
- Test Magneten - n = 1860 U/min - n max. 60 U/min weniger, TW darf nicht schütteln
- Test Stromerzeuger - n = 1600 U/min - 26,5 bis 28,5 V
- Test Latte - n = 2000 U/min - LS auf große Steigung stellen - n geht auf ca. 1300 bis 1400 U/min
- LS wieder auf kleine Steigung, im Winter 3x wiederholen *o dabei Öldruck kurzzeitig runter*
- Test Drehzahlregler - LS kleine Steigung - n = 2000 U/min - mit Schritthebel auf 1860 U/min bringen - mit Gashebel Ladedruck um ca. 100 bis 150 Torr verkleinern - n muß konstant bleiben
- Test Startleistung - n = 2350 U/min - max. 20 Sek., dabei müssen alle Drücke und Temp. im grünen Bereich bleiben
- Test Leerlauf - n = 500 U/min, dabei Öldruck min. 1,5 kp/cm<sup>2</sup> und KS-Druck 0,15 kp/cm<sup>2</sup>
- bei LS kleine Steigung TW 2 bis 3x von Leerlauf auf 2350 U/min beschleunigen

## V. Vor Start

- alle angeschnallt, Türen verriegelt
- Klappenprobe, anschl. 21°, Ruderprobe, Meldung Startbereitschaft

## VI. Abstellen TW

- LS kleine Steigung
- Abkühlen TW -  $n = 800$  U/min - bis Zylinderkopftemp. ca.  $140$  °C
- mit  $n = 2000$  U/min ca. 15 Sek. Kerzen frei brennen
- Funk ausschalten
- $n = 650$  U/min, Zündung aus, Gashebel zügig auf Vollgas
- KS-Hahn schließen, alle Schalter aus
- Gashebel auf Leerlauf
- beide Jalousien schließen
- Preßluft schließen
- Kondensat aus Preßluftsystem ablassen